



Joshua Frey

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg

Joshua Frey, MdL, Konrad-Adenauer-Str. 12, 70173 Stuttgart

PRESSEMITTEILUNG



JOSHA FREY

Europapolitischer Sprecher
Mitglied im Sozialausschuss

Haus der Abgeordneten

Konrad-Adenauer-Str. 12
70173 Stuttgart
Telefon (0711) 2063-645
Telefax (0711) 2063-14645
Mail: josef.frey3@gruene.landtag-bw.de

Wahlkreisbüro

Tumringer Str. 199 (Eingang Grabenstraße)
79539 Lörrach
Telefon (07621) 7099090
Telefax (07621) 7099091
Mail: wahlkreisbuero@josha-frey.de
www.josha-frey.de

Stuttgart, den 26. Februar 2018

Naturpark Südschwarzwald erhält rund 760.000 Euro

Joshua Frey MdL: „Die Naturparke leisten einen wichtigen Beitrag zum Naturschutz und zur nachhaltigen Entwicklung unserer einzigartigen Landschaften.“

Der Finanzausschuss des Landtags hat in seiner Sitzung am 22. Februar 2018 die Gelder aus Erlösen der Glücksspirale für Projekte im Natur- und Umweltschutz freigegeben. Die sieben Naturparke im Land erhalten 750.000 Euro, die um EU-Mittel in Höhe von 1,15 Mio. Euro und Landesmittel in Höhe von 1,1 Mio. Euro ergänzt werden.

Von den insgesamt 3 Mio. Euro erhält der Naturpark Südschwarzwald nach dem Beschluss des Finanzausschusses rund 760.000 Euro, erklärt der grüne Landtagsabgeordnete Joshua Frey. Diese Gelder können beispielsweise für die Überarbeitung von Wanderleitsystemen gemäß dem neuen Wanderhandbuch oder zur Konzeption und Umsetzung der Auerwildhabitatpflege eingesetzt werden.

„Unser Naturpark leistet einen wertvollen Beitrag für die Umweltbildung unserer Kinder sowie für den Erhalt der Vielfalt unserer Tier- und Pflanzenwelt“, so der grüne Landtagsabgeordnete Joshua Frey aus Lörrach. Das Artensterben, wie zum Beispiel beim Insektensterben, sei nach wie vor nicht vom Tisch. „Vielfalt ist aber eine wichtige Grundlage für Natur und Mensch. Dass das Land den Natur- und Umweltschutz mit den Erlösen aus der Glücksspirale fördert, freut mich daher sehr“, so Joshua Frey.

Neben dem Erhalt der Biodiversität setzen sich die sieben Naturparke im Süd- und Nordschwarzwald, in der Oberen Donau und im Schönbuch, im Schwäbisch-Fränkischen Wald, dem Neckartal-Odenwald sowie im Stromberg-Heuchelberg seit vielen Jahren auch für mehr Regionalvermarktung und Naturschutz ein. Diese guten Ansätze gelte es zu stärken und weiter zu fördern, so Joshua Frey.